

Pressemitteilung

SIETAR Deutschland widmet Vielfalt einen dreitägigen Kongress

Unter dem Motto Ressource Vielfalt? Welten im Umbruch: Vielfalt verstehen – erhalten – gestalten trafen sich Ende Februar in Bonn/Bad Godesberg rund 200 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, die vorrangig in interkulturellen Zusammenhängen arbeiten, zu Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und Netzwerken.

‘Vielfalt ist eine wertvolle Ressource, wird von unserer Gesellschaft aber nur selten optimal genutzt’, stellte Dr. Heike Pfitzner, zuständige Projektleiterin im Vorfeld der Veranstaltung fest. Hier ein neues Bewusstsein zu schaffen, war das gesellschaftspolitische Anliegen des diesjährigen SIETAR-Forums. Dazu hatten die Veranstalter hochkompetente Experten geladen wie u.a. Alexander Thomas, emeritierter Professor der Universität Regensburg, dessen Forschungsschwerpunkt kulturvergleichende und interkulturelle Psychologie ist, oder Hans W. Jablonski, den führenden Diversity Management Experten und Mitinitiator der von der Bundesregierung 2006 gegründeten Charta der Vielfalt.

Welchen Stellenwert eine Veranstaltung zu diesem hochbrisanten Thema für die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer hat, schlug sich in dem Grußwort nieder, das die Staatsministerin an das Forum adressiert hatte und in dem es u.a. heißt: ‘Ich freue mich, dass das SIETAR-Forum ‘Ressource Vielfalt? Welten im Umbruch‘ allen Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich



über ihre Erfahrungen mit Vielfalt auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam nachhaltige Diversity-Ansätze zu entwickeln.'

Basisdialoge führten auf kognitiver Ebene in die Fragestellung 'Ressource Vielfalt' ein, interaktive parallele Gruppentreffs zu den drei übergeordneten Themen setzten für den jeweils folgenden Tag einen Impuls und Vertiefungs- und Innovationsworkshops beschäftigten sich intensiv mit dem Topic des Vortages, um schließlich praxisbezogene neue Ansätze und nachhaltige Lösungen zu den augenfälligsten Problemstellungen zu gestalten.

Da der Spannungsbogen der Veranstaltung die drei Bereiche Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft umfasste, ging die Mehrzahl der 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einem entsprechend geschärften Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit Vielfalt zurück in ihren Arbeitsalltag.

Das nächste SIETAR-Forum findet 2012 statt.

SIETAR Deutschland e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 31 04 16
68264 Mannheim
Tel. +49 (0)621.717 9002
Fax +49 (0)621.717 9004
office@sietar-deutschland.de
www.sietar-deutschland.de